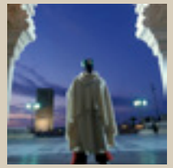
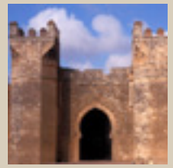
# Rabat
IN MAROKKO

# Rabat

5 Editorial
6 Rabat in der Geschichte
8 Rabat, eine majestätische Schönheit
12 Rabat, eine zukunftsweisende Hauptstadt
16 Rbatisches Handwerk, Vortrefflichkeit und Raffinement
18 Rabat, Kulturhauptstadt
20 Die Aktivitäten in der Stadt
22 Salé, die Zwillingsschwester
24 Die Region
26 Informationen und nützliche Adressen

# Editorial

*Rabat, eine Stadt, die komplett dem Meer zugewandt ist*

## Rabat, die Elegante

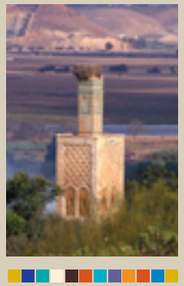
Als Hauptstadt des Königreichs ist Rabat eine prachtvolle Zwischenstation, wo Ruhe und Diskretion mit Raffinement und Lebenskunst einhergehen. Als eine durch und durch moderne Stadt, die ihre authentische Seite zu bewahren wusste, verbindet sie mit Eleganz ihr historisches Zentrum und die moderne Stadt. Sie liegt an der Mündung des Flusses Bouregreg und bietet einen farbenfrohen Jachthafen mit seinen Möwenschreien und ockerfarbenen mit Zürgelbäumen geschmückten Stadtmauern.

Schön und stolz auf ihr Erbe atmet Rabat zwischen weiten Boulevards und grünen Parks. Sie ist das politische und administrative Zentrum des Landes, wo sich der königliche Palast, die Regierungsinstanzen und die Botschaften befinden. Die unzähligen Gebäude in der Stadt sind Zeugen ihrer Geschichte, die Jahrhunderte durchlebt hat und bis in die Antike zurückgeht. Sie ist auch Kulturhauptstadt dank ihrer Museen und Ausstellungen. In Rabat finden auch wichtige internationale Festivals statt, die immer ein breites Publikum anziehen.

Auf der anderen Seite, am anderen Ufer des Flusses, hat ihre Zwillingsschwester Salé die Erinnerung an die Korsaren bewahrt. Sie führt Sie ins Labyrinth ihrer Medina, um ihre mysteriöse Vergangenheit zu entdecken.

Sei es für Tourismus, für Geschäfte oder als Wohnsitz, jeder findet in Rabat und Umgebung einen privilegierten Rahmen für Entdeckung, Shopping und Entspannung. Rabat, die Elegante empfängt ihre Besucher königlich.

# Rabat in der Geschichte



*Minarett der Chellah-Moschee, die die Mündung des Flusses überragt*

**Historische Eckpunkte**

Die ersten Spuren von Leben in Rabat gehen auf das 8. Jahrhundert v. Chr. am aktuellen Standort von Chellah zurück. Es sind die Römer, die dem Ort diesen Namen gegeben haben, eine Ableitung des lateinischen Wortes "Sala", das "das Schloss" bedeutet. Sie errichten dort einen Binnenhafen, der am Ende des Römischen Reiches verschwand.

Die Berberstämme ließen sich hier und da am Fluss Bouregreg nieder. Auf einem Felsen von 30 Meter Höhe am rechten Ufer des Flusses bauen Soldatenmönche im 10. Jahrhundert einen Ribat (Kloster mit einer Festung), der später der Stadt ihren Namen geben wird. Von diesem Ribat führte Abd al- Moumen, Gründer der Almohaden-Dynastie (islamisierte Berberstämme aus dem Hohen Atlas), den heiligen Krieg.

1150 trägt er zu der Befestigung der Kasbah bei und machte aus ihr einen sehr wichtigen Platz für die Eroberung von Andalusien und die Kontrolle des restlichen Maghrebs. Die Kasbah der Oudaya wurde als "Ribat El Fath" bezeichnet, um den Siegen der Almohaden zu gedenken.

Am Ende des 12. Jahrhunderts errichtet Yacoub El Mansour, mächtiger Souverän der Almohaden, den Hassan-Turm nach dem Beispiel der Koutoubia in Marrakesch und der Giralda in Sevilla. Er befestigt die Kasbah und umgibt sie mit zwei gewaltigen Mauern mit fünf Toren.

*Allgemeine Aussicht von der Kasbah der Oudayas*

*Eingang des königlichen Palastes*

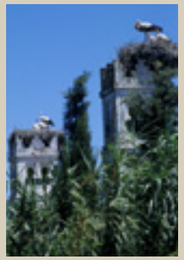
*Totem auf der Avenue de la Victoire mit der Aufschrift "Sei Willkommen Oh Reisender"*

Yacoub El Mansour stirbt, ohne sein Werk zu vollenden und die Stadt verliert an Glanz. Die größte Moschee, der Hassan-Turm, wird nie fertiggestellt. Mit dem Ende der Almohaden Dynastie beginnt der Niedergang von Rabat.

Als die Meriniden im 13. Jahrhundert Fes als Hauptstadt wählen, verlieren sie noch lange nicht ihr Interesse an Rabat, da sie dort die Chellah Nekropole am Ausgang der Stadtmauern errichten. Rabat wird mehr und mehr zur Stadt der Piraten. Erst mit der Dynastie der Alaouiten, findet die Stadt zu ihrer Aura zurück. Der königliche Palast oder Dâr-al-Mahkzen genannt wurde 1864 errichtet und ist bis heute der Empfangsort aller ausländischen Gäste des Königreichs sowie der Sitz der Regierung, wo mehr als 2000 Personen wohnen und arbeiten.

1912 verlässt Sultan Moulay Youssef Fes und begibt sich nach Rabat. Er machte aus ihr die administrative Hauptstadt Marokkos. Rabat ist von nun an das zweite Ballungsgebiet des Landes. Sie ist Regierungs- und Parlamentssitz.

# Rabat, eine majestätische Schönheit



*Rabat, Paradies der Störche*

Rabat wuchs und entwickelte sich auf harmonische Art und Weise. Die architektonische Strenge ist überall sichtbar: weite Boulevards umgeben von Bäumen und Blumen, Gebäude mit selten mehr als fünf Stockwerken, ruhige Administrations und Wohnviertel. Die Blumenstadt, wie der Marschall Lyautey sie zu nennen pflegte, ist auch eine authentische Stadt Marokkos, das Gegenteil einer Hauptstadt ohne Seele. Um sich davon zu überzeugen, spazieren Sie durch die Gassen der Medina und die Straßen der Neustadt.

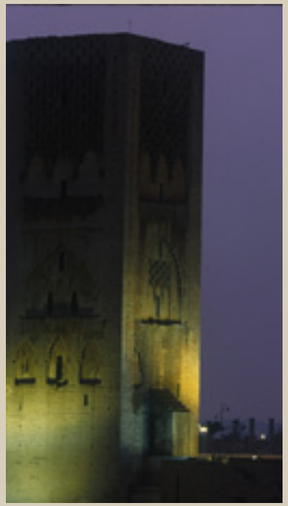
Die Mauer, die die alte Stadt umgibt, ist mit fünf monumentalen Steintoren ausgestattet (Bab el Alou, Bab el Had, Bab Essoufara, Bab er-Rouah und Bab Zaërs). Das größte der Almohaden-Tore ist das Bab Er-Rouah. Es zeigt zwischen zwei stark herausragenden Türmen seine aus Stein gehauene monumentale Fassade. Seine Säle wurden restauriert und in eine Ausstellungsgalerie umgebaut. Hier fand 1960 die erste Ausstellung einer Sammlung marokkanischer Maler statt; dies war der Beginn der Kreationen im Bereich der Malerei. 200 Meter weiter führt das Tor der Botschafter (Bab Essoufara) ins Méchouar, ein gewaltiger Vorplatz, wo die wichtigsten Feste zu Ehren des Königs stattfinden. Hier erhebt sich der königliche Palast.

**Chellah : Sala Colonia**

Ungefähr 2 km vom Zentrum der Stadt gelegen, umfasst Chellah die Nekropole und die antike Stadt Sala. Alle diese Ruinen mit ihren Tausenden von Vögeln, Störchen und der wilden Vegetation fügen sich zusammen zu einem der fesselndsten Orte von Rabat. Geschützt durch eine imposante Mauer gelangt man durch ein monumentales Tor zur Nekropole, die sich als Oase der Ruhe und friedlicher Garten voller Blumen erweist mit einem Waschungssaal,

*Die Ablösung der königlichen Wache*

*Esplanade des Mausoleums Mohammed V*



*Hassan-Turm*

einer Zawiya mit Oratorium, einem mit Zellig geschützten merinidischen Minarett und mehreren Grabräumen.

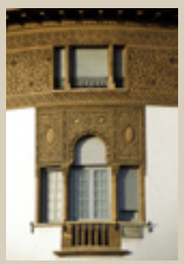
**Hassan-Turm**

Die Überreste des Hassan-Turms, geben das Ausmaß einer Moschee zu erkennen, die eine der größten der muslimischen Welt sein sollte. Ihr Bau wurde nach dem Tod ihres Gründers 1199 abgebrochen. Das Erdbeben von Lissabon 1755 erzeugte noch mehr Schäden. Die Moschee umfasste einen großen Hof, angelegt oberhalb der restaurierten tiefen Zisternen am Fuß der Minarette und einen immensen Saal, dessen 312 Kolonnen und 42 Marmorsäulen sich so aneinanderreihen, dass sie 19 Schiffe formen, sowie die seitlichen Säulenhallen. Hier an diesem Ort wurde das Mausoleum Mohammed V zu Ehren des Befreiers der Nation erbaut.

**Das Mausoleum Mohammed V**

Das Mausoleum Mohammed V überrascht durch seine Konzeption und Dekoration. Dieses Meisterwerk der marokkanischen traditionellen Kunst spiegelt das ganze Können der marokkanischen Handwerker wider (bemaltes Holz, gehauener Gips und Marmor, gravierte Bronze). Das Grab von Mohammed V, das aus einem Block aus weißem Onyx gehauen ist, liegt in der Mitte der unteren Ebene des Bauwerks. Heute ruhen an seiner Seite seine beiden Söhne, Seine verstorbene Majestät Hassan II und Prinz Moulay Abdallah.

# Rabat, eine majestätische Schönheit



*Architektur aus der Zeit des Protektorats*

**Die Kasbah der Oudayas**
Die Kasbah der Oudayas strahlt mit ihren mit Blumen geschmückten Gassen, ihrem andalusischen Garten und ihrem maurischem Café Ruhe aus. Das Tor der Oudayas wird als eines der Juwelen der Almohaden Kunst betrachtet. Die meisten Überreste gehen auf das 12. Jahrhundert zurück. Die älteste Moschee in Rabat liegt in der Kasbah. Das Minarett mit kleinen dekorativen Arkaden geschmückt, ist wahrscheinlich das Werk eines alaouitischen Souveräns. Die Plattform des alten Semaphors am Ende der Hauptstraße, gibt einen wunderschönen Panoramablick auf die Mündung des Bouregreg und auf Salé frei.

Auf dem Platz der Kasbah wurde ein Lagerhaus Ende des 18. Jahrhunderts gebaut, das eine Kooperative beherbergt, wo junge Mädchen Teppiche weben.

Das Museum der Oudayas wurde 1995 renoviert und ist in einem Gebäude untergebracht, das von Moulay Ismail zwischen 1672 und 1694 erbaut wurde. Der Sultan bewohnte diesen Ort, als er sich in Rabat aufhielt.

Das Museum gruppiert reiche und verschiedenartige Schmucksammlungen, die das unumstrittene Können der marokkanischen Handwerker widerspiegeln.

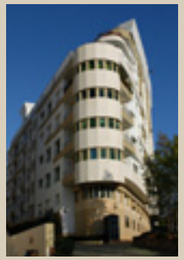
**Die Medina**
Sie verdankt ihren Namen den Moslems, die zwischen 1609-1610 aus Spanien vertrieben wurden. Sobald man die andalusische Mauer überquert, befindet man sich in der Straße Souiqa zwischen zwei Reihen mit Boutiquen des traditionellen Handwerks. Die Straße Souk-es-Sebat ist eine Verlängerung der Straße Souiqa. Hier ist das Viertel der Leder- und Stoffhändler und der Bazare. Die Straße der Konsule ist die belebteste in der Medina. Sie ist gesäumt von Handwerksständen, Stoff- und Teppichhändlern. Man kann am Donnerstagmorgen an der Versteigerung der rbatischen Teppiche teilnehmen. Sehr enge Passagen enden meistens auf Plätzen mit Händlern die spezialisiert sind im Lederhandwerk, in der Schmiedekunst, in der Weberei, ein echter Markt im Markt. Auf diesen versteckten Inselchen arbeiten Handwerker nach traditionellen Methoden. Die Stimmung ist immer einladend und angenehm.

*Avenue Mohammed V*

*Wasserbecken des Mausoleums Mohammed V*

**In der Straße der Konsule**
Um eine originelle Facette von Rabat zu entdecken, ist Rabat dank seiner Geschichte ein außergewöhnlicher Ort. Ab dem 17. Jahrhundert und bis zum Jahr 1912 waren alle Diplomaten und Vertreter der ausländischen Mächte angehalten, in der bekannten Straße der Konsule zu wohnen. Sie hatten leichten Zugang zum Souk der Sklaven, der sich am Ende der Straße befand und konnten dort ihre Landsmänner zurückkaufen, die von den Piraten gefangengenommen und versteigert wurden. Die Straße der Konsule erwarb auf diese Weise den Ruf einer Händlerstraße. Ab dem Ende des 16. Jahrhunderts umfasste die unter dem Namen Salé le Neuf bekannte Stadt Rabat und glänzte in ihrer Hauptaktivität: die Seeräuberei. Ihre berühmten Korsaren wüteten in Europa im atlantischen Ozean bis hin nach Cornwall. Die Piraten griffen die Schiffe der Feinde an und plünderten sie aus. Die gefangen genommenen Seemänner wurden als Sklaven an die mächtigen Familien der Region verkauft. Die etwas glücklicheren Christen wurden von den Diplomaten ihres Landes freigekauft, die über ein Budget für diese Freikäufe verfügten. Das Rennen auf dem Meer gegen die Christen verschaffte Salé ihre kompletten Ressourcen, und sie wurde der erste Hafen Marokkos. Salé Le Neuf bewahrte ihre Aktivität der Seeräuberei und brachte noch jahrhundertelang die ausländischen Schiffe zum Zittern.

# Rabat, eine zukunftsweisende Hauptstadt



*Eine neue Stadt mit allen modernen Infrastrukturen*

**Stadt der Zukunft**

Als Symbol des Aufschwungs des Königreichs ist Rabat ein Ziel mit Anspruch, dank ihrer touristischen hochwertigen Infrastrukturen, ihrer Konferenzzentren, ihrer Restaurants, ihrer Entspannungsorte, ihrer Strände, ihrer Sportanlagen und ihres Nachtlebens. Auf dem Strandboulevard kann man auf zahlreichen schattigen Terrassen mit Blick auf das Meer köstlich zu Mittag essen.

Entschieden modern öffnet sich Rabat für große Projekte, um das Leben in der Stadt angenehm und praktisch zu gestalten. Der Ausbau der Flussmündung des Bouregreg ermöglicht den Bau von Touristen- und Wohnvierteln mit zahlreichen Vergnügungsorten und Einrichtungen zum Entspannen und Shoppen. Der Fluss, Hauptakteur der Stadt, bietet neue Freizeitaktivitäten: Kreuzfahrten, Restaurants und Spaziermöglichkeiten an beiden Flussufern, ganz zu schweigen von seiner Marina für die Segelsportliebhaber.

Um die Fortbewegung in der Stadt zu erleichtern, sind gerade zwei Straßenbahnlinien mit einer Gesamtlänge von 22 Km im Bau und neue Straßeninfrastrukturen wurden begonnen: neue Brücke Rabat-Salé, Tunnel, Umgehungsstraßen...

Die Hauptstadt des Königreichs wird mit einem modernen Zoo ausgestattet, der den internationalen Normen und Standards entspricht. Neben seiner wichtigsten Mission der Erhaltung bedrohter Tierarten, wird der neue zoologische Garten ein Anziehungspunkt für Erholung und Freizeit.

*Die Marina vom Bou Regreg*

*Kongresspalast von Skhirat*

Endlich wird sich die atlantische Küste mit den besten Vorzügen ausstatten.
Anspruchsvolle Hotels, schöne Residenzen, Geschäftstürme werden das Gesicht der Stadt verändern. Weitere Unterhaltungseinrichtungen sind vorgesehen, um allen Wünschen zu entsprechen: große Einkaufszentren, Kinos, Fitnessklubs und Aquaparks. Diese neue Strandpromenade wird aus der administrativen Hauptstadt ein touristisches Hauptzielgebiet machen. Rabat ist nicht nur eine ruhige und harmonische Stadt, sondern auch eine Studentenstadt. Ihr Universitätsviertel "die Stadt der Kenntnisse" umfasst Fakultäten, Hochschulen und Forschungsinstitute, die mehrere Tausende Studenten aus dem In-und Ausland anzieht.

Neben dem Mamora-Wald, der sich auf 1063 Hektar erstreckt, verfügt Rabat über 230 Hektar Grünfläche. Dank seiner unzähligen Gärten wie Ibn Sina, Belvédère, Essais und Oudayas, um nur die wichtigen aufzuzählen, wurde Rabat im April 2010 auf internationaler Ebene, anlässlich des Earth Day, zur grünen Stadt erklärt.

*Der andalusische Garten in der Kasbah der Oudayas*

# Rbatisches Handwerk, Vortrefflichkeit und Raffinement

*Eine typische Tür der Medina von Rabat*

Von traditionellen Handelshäusern über ultramoderne Handelzentren bis hin zu den internationalen Luxusmarken bietet Rabat Tausend und eine Art, shoppen zu gehen.

## Handwerk

Das rbatische Handwerk ist für seine Feinheit bekannt, die von der andalusischen Tradition stammt. In zahlreichen Handwerksrichtungen bleibt Rabat eine nationale Referenz. In der Medina bleiben die alten Viertel Orte des Austausches und Treffpunkte der Menschen und Zivilisationen. Man muss den Handwerker in seinem Verkaufsstand aufsuchen, man nimmt nicht nur einen Gegenstand mit, sondern auch die Erinnerung an einen echten menschlichen Kontakt, einen stolzen und einladenden Blick und das Lächeln eines Handwerkers. Die Medina ist für ihre Teppiche, für ihren Goldschmuck und für ihre Lederprodukte bekannt...

## Der traditionelle Teppich von Rabat

Dieser Teppich wird als städtisch bezeichnet im Gegensatz zu der ländlichen Produktion des Atlas. Er ist fein, seine Wolle ist kurz und meistens rot und zeigt in seiner Mitte eine Raute mit Blumenmotiven. Er wird von Frauen mit dem Doppelsteppstich gefertigt. Der Teppich von Rabat hat sich einen Ruf verschafft, der dem des Orientteppichs gleichkommt. Es existieren mehr als 6000 Webstühle in der Region, sei es in den Handwerkskooperativen oder bei Privatleuten.

*Die Versteigerung der rbatischen Teppiche*

*Die Töpferei von Salé*

*Die Feinheit der rbatischen Stickerinnen*

## Die Stickerei

Die Stickerei von Rabat wird von den Frauen gemacht, die mit traditionellen Stoffen wie Baumwolle, Flachs und Seide arbeiten. Sie sind in kleinen Gruppen tätig. Sie spannen den zu stickenden Teil fest in einen Holzrahmen ein. Die so genannte "Rabat Stickerei" umfasst farbenfrohe Blumenmotive, die mit Plattstichen ausgefüllt werden.

## Die Töpferei von Salé

Als zweitwichtigster Handwerksbereich, nach dem Teppich, gilt die Töpferei als eine der ältesten Aktivitäten der Region. Töpfergegenstände aus den ersten Jahrhunderten der islamischen Epoche und der römischen Epoche wurden entdeckt. Diese Lehmarbeit hat sich seit dem Bau des Handwerkskomplexes El Oulja in Salé weiterentwickelt. Mehr als 60 Töpfer wetteifern mit ihren Kenntnissen, um das Produkt an den heutigen Geschmack anzupassen, ohne die Authentizität zu verändern: farbenfrohe Tajines, Miniaturgegenstände, dekorative Vasen und Lampen... vases, lamps – you name it!

# Rabat, kulturelle Hauptstadt

*Der Kopf von Juba im archäologischen Museum von Rabat*

In der Kunst und Kultur voll engagiert, zählt Rabat ein Dutzend internationaler Kulturinstitute, zahlreiche Museen (archäologisches Museum, Keramikmuseum, Museum der Oudayas, Museum Barid Almaghrib, Münzmuseum und ethnographisches Museum Belghazi) und das mythische nationale Theater Mohamed V, das wirksam zur Bewahrung der Theateraktivität in Marokko beiträgt. Die nationale Bibliothek entspricht mit Effizienz den Anforderungen der wissenschaftlichen Forschung und trägt zur Erhaltung des marokkanischen Dokumentarerbes bei, das als wichtiger Teil der kollektiven Erinnerung gilt.

Das archäologische Museum umfasst Sammlungen, die aus Ausgrabungen an diversen Standorten Marokkos stammen. Sein Interesse gilt hauptsächlich der Bronze von Volubilis, Lixus und Basana: Mosaik mit geometrischem Dekor aus Volubilis, Marmorstatue des Ptolemäus, Entdeckung bei Ausgrabungen in Sala, Büste von Juba II…

Darüber hinaus sind andere Infrastrukturen gleichen Ausmaßes bereit, ihre Tore zu öffnen, wie das nationale Museum der zeitgenössischen Kunst oder das Institut für Musik und Choreographie, das mit allen modernen technologischen Mitteln ausgestattet ist. Rabat gehört auf diese Weise zu den großen kulturellen Zentren des Mittelmeerraums.

Die Hauptstadt kann auch auf ihre monumentalen Säle von Bab Rouah und Oudayas stolz sein, die Ausstellungen bekannter Maler beherbergen. Die Galerie Bab Rouah präsentiert regelmäßig Ausstellungen marokkanischer zeitgenössischer Künstler. Mohamed Chebaa, Hassan Glaoui, Labied Miloud, Mohamed Melehi und Farid Belkahia, stellten unter anderem hier mehrmals ihre Werke aus. Zu diesen Galerien kommen neue Flächen hinzu, die für die Ausstellungen und für die Musik bestimmt sind, wie zum Beispiel die Villa des Arts, das virtuelle Museum und zahlreiche andere Galerien.

Neben den wichtigen Kunstinfrastrukturen ist die kulturelle Aktivität omnipräsent dank diverser unumgänglicher nationaler und internationaler Festivals.

*Die Tür der Galerie Bab Rouah*

*"Al Ala", andalusische Musik von Rabat*

## Rabat, die Hauptstadt der Musik aus aller Welt

Seit der Gründung des renommierten Festivals "Mawazine Rhythmen der Welt», das im Mai stattfindet, ist es dieser Veranstaltung gelungen, sich auf die gleiche Stufe wie die größten Musikweltfestivals zu platzieren. Jedes Jahr sind mehr als 40 Länder aus allen Ecken der Welt bei Konzerten an verschiedenen Orten in der Stadt vertreten. Jeden Abend applaudieren mehr als 80.000 Menschen den Künstlern, die sich auf der Bühne abwechseln. Stevie Wonder, Georges Benson, Alicia Keys, Bilal, Aldi Méola und andere machen aus der Stadt die Hauptstadt der Weltmusik.

## Rabat, die Hauptstadt der Jazz Fusion

Das 1996 gegründete Jazz-Festival von Chellah ist eines der bahnbrechenden Ereignisse, die für die musikalische Fusion in Marokko stehen. Das Festival ist eine Bühne des künstlerischen Ausdrucks, offen für den europäischen Mittelmeerraum und die ganze Welt, ein Treffpunkt marokkanischer und europäischer Jazzmusiker.

Jedes Jahr im Monat Juni kommen Künstler aus ganz Europa, um auf der Bühne des Festivals aufzutreten und das Publikum ist jedes Mal zahlreicher.

## Die andalusische Musik

Man kann nicht von rbatischer Kultur sprechen, ohne die andalusische Musik "Al Ala" zu erwähnen. Diese Musik, die dem arabisch-andalusischen Erbe entstammt, besteht weiter dank zahlreicher Zentren und Schulen, die die strikten Regeln einer nicht zu Papier gebrachten Musik respektieren, eine Musik, die mündlich vom Meister zu seinem Lehrling übermittelt wird.

## Die Musik Al Malhoune

Bei Malhoune handelt es sich um echte lyrische Kunst, die heute unter dem Namen "Quassida du Ghazal" bekannt ist. Sie stammt aus dem Tafilalet und den Zawiyas und wird durch die Rhythmen der andalusischen Musik und der Volkslieder beeinflusst, die zur Entstehung von "Quassida" geführt haben.

*Mawazine, Festival der Musik der Welt*

# Die Aktivitäten in der Stadt

*Die Hassan II Golf trophy*

## Royal Golf Dar Es Salam Rabat, eine Herausforderung

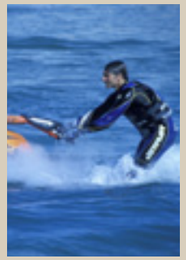
Der Royal Golf Dar Es Salam Rabat ist bereits eine Golflegende, da es sich um den Ort handelt, wo das berühmte Turnier "Hassan II Golftrophy" zelebriert wird. Der Platz, von Robert Trent Jones entworfen, wurde 1971 eingeweiht. Es ist ein majestätischer Parcours mit wunderschönen Fairways, gesäumt von Eukalyptusbäumen, Palmen, Hyazinthen, Narzissen, Mimosen, Papyrus und römischen Säulen. Während des gesamten Parcours vermischen sich Farben und Gerüche und lassen Sie ein einzigartiges Spiel erleben. Der Royal Golf Dar Es Salam Rabat ist das ganze Jahr über geöffnet und bietet drei verschiedene Rundstrecken, sodass Amateure und Profis auf ihre Kosten kommen. Als magischer und mythischer Parcours hat der Royal Golf Dar Es Salam Rabat internationale Anerkennung erhalten, da er nun Teil der European Tour ist, eine der beiden angesehensten Profigolftouren der Welt.

Die Hassan II Golftrophy wurde 1971 von dem Monarchen ins Leben gerufen, der ihr seinen Namen gegeben hat. Das Ereignis ist sehr schnell zum unumgänglichen Treffpunkt der Profis und Amateure des Golfs geworden, die sich beim Wettkampf bewähren möchten. Die renommiertesten Spieler der Welt, Billy Casper, Santiago Luna, Payne Stewart, Colin Montgomerie und Vijay Singh haben hier ihre Spuren hinterlassen.

Für die Golferinnen bietet die Trophy einen Wettbewerb für Frauen, den **Pokal der Prinzessin Lalla Meryem**. Das Turnier gehört mit zur Ladies European Tour. Die Hassan II Trophy und der Pokal Lalla Meryem behalten ihre Identität als professionelle Wettbewerbe. Eine Reihe von Amateurgolfer-Treffen, sowie der Friendship Cup werden dort während den offiziellen Wettkämpfen organisiert.

*Royal Golf Dar Essalam*





*"Jet Cup Rabat", nationaler Wettbewerb des Jet Ski Rabat*

## Sport à la Carte

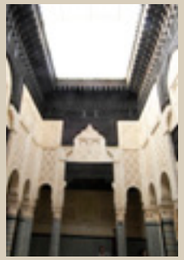
Rabat bietet eine Reihe sportlicher Aktivitäten. Am Strand kann man bei zahlreichen Segelklubs das Material mieten und Unterricht nehmen, um den Wellen zu trotzen, sei es Surf, Windsurf, Jet Ski oder auch Kajak.
Wenn Sie große wilde Flächen lieben, werden Sie sicher Spaß daran haben, über die langen Strände der Atlantikküste in feinen Sanddünen oder in Wäldern mit jahrhunderte alten Eichen zu galoppieren. Die Reitklubs organisieren für Sie auf Ihr Niveau zugeschnittene Ausritte mit dem Pferd. Wenn der Wettkampf Sie begeistert, können Sie wählen zwischen Polo, Hindernisspringen oder die Teilnahme an Pferdewettbewerben. Für noch mehr Nervenkitzel bietet der Aeroclub von Salé oder der Standort Oulja beträchtliche Vorteile beim Ausüben leichter oder sportlicher Luftsportübungen, sowie Paragliding und Drachenfliegen. Tennis ist auch eine der geschätzten Disziplinen in Rabat, wo es etwa zehn Klubs gibt, die nationale und internationale Wettbewerbe übers Jahr ausrichten.

## Farniente und Entspannung

Rabat ist auch ein Wellness-Ort von hohem Standard. In der Stadt wimmelt es von traditionellen und modernen Hammams. Diese "maurischen Bäder", die aus mehreren warmen Sälen mit unterschiedlicher Temperatur bestehen, bieten eine ganze Bandbreite an Pflege, Massagen und Schönheitsrituale. Darüber hinaus haben sich bereits seit einigen Jahren Spas entwickelt, die die Wohltaten des Wassers, traditionelle Schönheitspflege und modernste Fitnessmethoden miteinander verbinden.

*Rabat organisiert jährlich " die Pferdewoche" " im Royal Polo Reiterklub Dar Essalam"*

# Salé, die Zwillingsschwester



*Arabisch-andalusische Architektur der Medersa Bou Inania Salé*

## Die Glanzseiten von Salé

Als Zwillingsschwester der Hauptstadt verfügt die Stadt über eine eigene Kultur und Identität. Ihre glorreiche Vergangenheit als Piratenrepublik lässt sich bei jeder Etappe des Besuchs erahnen. Wenn man die Schutzmauer von Salé, die die Stadt früher vor den Angriffen der spanischen Freibeuter schützte, übersteigt, bieten die charmanten Gassen, überdacht mit Thujaholz, eine authentische Medina.
Vom Platz des Souk Al-Ghazel, dem Versteigerungsmarkt, bis zum Schmuckmarkt Souk El-Merzouk schlendert man mit Entzücken an den Ständen vorbei. In den höheren Ebenen der Stadt befinden sich die große Moschee und die Medersa von Salé. Das religiöse Gebäude wurde im 11. Jahrhundert erbaut und 1196 vom Sultan Yacoub El Mansour renoviert und ausgebaut. Er stattete es mit einem Minarett und einem monumentalen Tor aus, das mit Steinen aus Salé gebaut ist. Die alte Koranschule, die Medersa, wurde zu einem Museum. Ihr Hof bietet ein gutes Beispiel für die Feinheit der spanisch- maurischen Kunst, mit ihren Intarsienarbeiten, geometrischen Formen und fein geschnitzte Stuckpaneelen. Eine Treppe führt zu Dach und Terrasse, von dort aus bietet sich eine schöne Aussicht auf Salé, auf den Bouregreg und auf den Hassan-Turm in Rabat.

## Der Wachs-Festzug

Jedes Jahr am Vorabend des Mawlids (Geburt des Propheten) kleidet Salé sich in ihr schönstes Festgewand, um die Wachskerzen-Prozession zu feiern. Die geschmückten Wagen ziehen vor den dreizehn Wachskerzen durch die Gassen der Stadt, die ursprünglich von Gondelieren getragen wurden, die für das Überqueren des Bouregreg verantwortlich waren. Diese Prozession findet seit 4 Jahrhunderten statt und wird von der Zawiya El Hassounia, einer bekannten religiösen Bruderschaft, organisiert.

*Die Kanonen des Borj "Addomoo" Salé*

*Aussicht auf das Schutzgebiet Sidi Boughaba*

*Die Gärten von Bouknadel*

## Die exotischen Gärten von Bouknadel

Es handelt sich um eine wunderbare Reise rund um die Welt. Man findet natürliche Gärten aus Brasilien, Polynesien, Mexiko, Andalusien und Peru. Die exotischen Gärten wurden im Jahr 2005 saniert, unter Einhaltung des ursprünglichen Projektes aus den 50er Jahren. Es ist ein wahres Vergnügen, die verschiedenen exotischen Baumarten der 14 Gärten zu entdecken, im Wegelabyrinth, das durch Brücken und Tore unterbrochen wird, spazieren zu gehen und Vögel in riesigen Vogelkäfigen, sowie Fische und Reptilien im Vivarium zu beobachten.

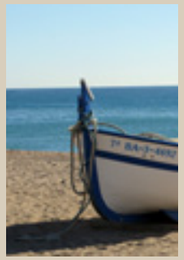
## Das Schutzgebiet von Sidi Boughaba

Das Schutzgebiet von Sidi Boughaba ist einer der schönsten Plätze in freier Wildbahn in Marokko mit seinem Wald, der sich über 450 Hektar erstreckt und seinem See von mehr als 200 Hektar. Seine Vegetation umfasst mehr als 210 Gattungen: Wacholderbäume, wilde Oliven, Mastix, Schilf, Iris mit gelben Blüten...zahlreiche Tierarten werden häufig im Schutzgebiet beobachtet: Hasen, Spitzmäuse, Wiesel, Chamäleons und über 205 Vogelarten.

## Die Strände der Nationen und von Mehdia

Die Strände der Nationen und von Mehida, die ungefähr 25 Km nördlich von Rabat liegen, gelten als die Wiege des marokkanischen Surfsports. Heute befindet sich hier eine Surf- und Bodyboard-Schule. Von der Kasbah von Mehdia stehen nur noch die Mauern, die von den Spaniern Anfang des 17. Jahrhunderts aufgebaut wurden, sowie das Tor aus dem Zeitalter des Sultans Moulay Ismail.

# Die Region



*Ein Fischerboot am Strand von Skhirat*

**Traumstrände**

Südlich von Rabat bieten die Strände bis Bouznika weite Sandflächen. Etwas weiter im Süden ab Témara beginnt ein Strandkranz mit feinem Sand. Ausgehend vom Strand El Harhoura mit seinem Mikroklima und dem benachbarten Wald sind die Strände Sidi Al Abed, Grand Val d'or, Petit Val d'or und Sables d'or wunderschön. Die Strände verfügen über die erforderliche Infrastruktur (Spielanlagen, Restaurants, Rettungsposten), um angenehme Momente am Meer zu erleben.

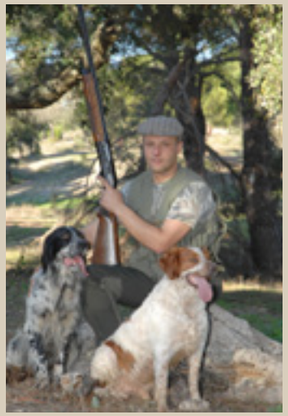
Die Strände von Skhirat und Bouznika sind bei Surfern sehr beliebt und für ihre beeindruckenden Wellen bekannt. Sie eignen sich ebenfalls für Jet-Ski-Rennen. Morgens früh werden auf dem Fischmarkt von Skhirat Seebarsch, Goldbrasse und alle Fischsorten des Atlantiks verkauft. Am Strand mit Blick auf das Meer reihen sich schöne Bungalows nur einige Meter vom königlichen Palast und von luxuriösen Hotelinfrastrukturen entfernt, aneinander.

**Der Marmora Wald**

Nördlich von Rabat findet man im Mamora Wald sowohl Eichen als auch Eukalyptusbäume. Es ist ein idealer Ort in der freien Natur, um spazieren zu gehen oder zu picknicken. Es handelt sich um nationales Waldgut von hoher Bedeutung und steht für ein sehr reiches und vielfältiges Naturerbe.

*Der Mamora Wald*

*Die Hotelinfrastrukturen am Strand von Skhirat*



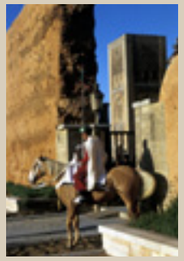
**Die Seen der Region**

In der zauberhaften Umgebung von Khemisset findet man auch den See Dayet Roumi, einen der schönsten Seen der Region. Dort entstand ein touristisches Projekt. Man kann hier Wassersport betreiben und fischen gehen. Der See ist bei den Liebhabern des Jet-Skis sehr beliebt und zu einem lohnenswerten Ziel geworden für diejenigen, die sich Momente der Frische und der Entspannung gönnen wollen.

**Das Glück der Jäger**

30 Km östlich von Rabat befindet sich die ländliche Region Ain Aouda und Zemmour Zaërs. Dieses Gebiet eignet sich hervorragend für die Jagd-Natur- und Wanderliebhaber. Ein Wald, der sich über mehrere hunderte Hektar erstreckt. Der Reichtum und die große Vielfalt der Fauna (Wildschweine, Fasane, Wildhasen, Turteltauben…) und Flora ziehen bei jeder Eröffnung der Jagdsaison eine große Anzahl an Naturliebhabern an.

# Informationen und nützliche Adressen



## Praktische Informationen

**Einreiseformalitäten:**
Ein mindestens 6 Monate gültiger Reisepass für einen Aufenthalt, der 90 Tage nicht überschreitet. Ein Personalausweis kann genügen, wenn die Reise von einer Reiseagentur für eine Gruppe von mehr als 8 Personen organisiert wird. Einige Staatsangehörigkeiten benötigen ein Visum. Bitte Auskünfte bei den marokkanischen diplomatischen beziehungsweise konsularischen Vertretungen Ihres Landes einholen.

Impfungen sind nicht erforderlich, um nach Marokko zu reisen. Wenn Ihr Haustier Sie begleitet, besorgen Sie sich bitte eine Tollwutimpfbescheinigung, die jünger als 6 Monate sein muss.

**Wechsel:**
Die marokkanische Währung ist der Dirham, der in 100 Cents aufgeteilt ist. Die Fremdwährungen können bei den Banken oder bei genehmigten Stellen umgetauscht werden.

**Zeitzone:**
Greenwich - G.M.T.

**Festlichkeiten:**
Mai: Festival Mawazine und Rythmen der Welt
Internationales Meeting Mohammed VI für Leichtathletik
Reittrophy Marokko Rabat
Juni: Die Pferdwoche in Rabat
Hassan II Golftrophy in Rabat
Jazzfestival Chellah
Juli: Festival Karacena Salé

12 Rabia al Awal
Fest des Mouloud : Wachsfest Salé

## Adressen und nützliche Verbindungen

**Staatlich marokkanisches Fremdenverkehrsamt:**
Angle rue Oued El Makhazine et rue Zalaqa - Agdal
Tel: 00 212 537 67 40 13 / 39 18
Fax : 00 212 537 67 40 15

**Regionale Tourismusvertretung:**
22, rue d'Alger Hassan
Tel : 00 212 537 66 06 63
Fax : 00 212 537 72 59 91

**Regionaler Tourismusrat:**
C.R.I, 23 avenue de la Victoire
Tel : 00 212 537 77 90 77
Fax : 00 212 537 77 63 88

**Bahnhof ONCF:**
Call Center : 00 212 8 90 20 30 40
Webseite: www.oncf.ma

**Flughafen:**
Call center : 00 212 8 90 00 08 00

**Golf: Royal Golf Dar Essalam**
Webseite: www.royalgolfdaressalam.com

**Wetter:** www.meteoma.net

**Office des Changes**
(Geldwechselsamt): www.oc.gov.ma

**Telefonische Auskünfte:**
Polizei 19
Feuerwerk 150
Auskünfte 160
Straßennotdienst 177

**Für weitere Informationen: www.visitmorocco.com**

Staatliches marokkanisches Fremdenverkehrsamt

www.visitmorocco.com

SKY